

## Nach der Abkehr der Verbündeten:

# Der IWF bereitet sich auf das Ende der US-Dollar-Ära vor

Am 12. März meldete die staatliche chinesische Nachrichtenagentur Xinhua, China und der Internationale Währungsfonds (IWF [3]) verhandelten derzeit über die Möglichkeit einer Beteiligung der chinesischen Währung Yuan [4] am Währungskorb der Sonderziehungsrechte des IWF.

„Wir hoffen, dass der IWF die Fortschritte bei der Internationalisierung des Yuan berücksichtigt, um ihn in absehbarer Zukunft in den Korb aufzunehmen, der den Sonderziehungsrechten unterliegt“, sagte Yi Gang [5], Vizegouverneur der Chinesischen Zentralbank auf einer Pressekonferenz am Rande der alljährlichen Tagung des Volkskongresses in Beijing und ergänzte, China werde sich in Geduld üben, bis die Zeit reif sei.

Das scheint kaum nötig. Knapp eine Woche nach Yi Gangs Auftritt gab Christine Lagarde [6], geschäftsführende Direktorin des IWF, anlässlich eines Besuches der Fudan-Universität von Schanghai bekannt, die Frage sei nicht „ob“, sondern „wann“ der Yuan in den Währungskorb aufgenommen werde.

Die Mainstream-Medien schenken der Meldung kaum Aufmerksamkeit und taten, als ginge es hier um eine unbedeutende und eher technische Angelegenheit. Das Gegenteil ist der Fall: Der Schritt des IWF signalisiert eine Zeitenwende. Die mächtigste Finanzorganisation der Welt reagiert auf eine Kette katastrophaler politischer Veränderungen für die USA und unternimmt erste sichtbare Schritte, um sich auf das bevorstehende Ende der Weltherrschaft des US-Dollars vorzubereiten.

Christine Lagardes großzügiges Entgegenkommen entspringt nicht etwa gutem Willen, sondern der dringenden Notwendigkeit, angesichts einer rasanten internationalen Entwicklung schnell zu handeln. Die vergangene Woche war für die USA nämlich ein außenpolitisches Desaster von historischem Ausmaß. Nur drei Tage vor Lagardes Auftritt in Schanghai kündigten Deutschland, Frankreich und Italien an, sich an der von China und Russland beschlossenen Gründung der "Asiatischen Infrastruktur Investment Bank" (AIIB [7]) beteiligen zu wollen. Zuvor hatte bereits Großbritannien offizielles Interesse angemeldet, inzwischen sind die Schweiz, Australien und Japan ebenfalls nachgezogen.

Die USA hatten im Vorfeld alles versucht, die eigenen Verbündeten von diesem Schritt abzuhalten, da die AIIB in direkter Konkurrenz zu den von ihnen dominierten Institutionen Weltbank [8] und "Asiatische Entwicklungsbank" (AsEB, engl. ADB [9]) steht und ihre Gründung den Zerfall des US-Dollars als weltweite Leit- und Reservewährung beschleunigt. Doch alle Appelle nützten nichts, selbst die engsten Verbündeten verweigerten die Gefolgschaft. Ihnen ist inzwischen klar, dass sie sich auf neue globale Machtstrukturen einstellen müssen, weil die Weltherrschaft des US-Dollars unerbittlich zu Ende geht.

□

Begonnen hatte die Ära des US-Dollars mit der Konferenz von Bretton Woods 1944 [10], auf der die USA ihn als Leitwährung festlegten, weil sie nach dem Zweiten Weltkrieg für ihre Überproduktion neue Märkte brauchten. Nach der Aufhebung des Bretton-Woods-Systems und der Abkoppelung des US-Dollars vom Gold kam es Mitte der Siebziger Jahre zu einem historischen Deal zwischen der US-Regierung und Saudi-Arabien. Gegen das saudische Versprechen, innerhalb der "Organisation erdölexportierender Länder" (OPEC [11]) dafür zu sorgen, Öl weltweit nur noch in US-Dollar zu handeln, garantierte Washington dem Herrscherhaus Waffenlieferungen und militärischen Schutz vor seinen Nachbarn – die Geburtsstunde des Petro-Dollars [12].

Da Öl die weltweit meistgehandelte Ware ist, waren sämtliche Zentralbanken (mit Ausnahme der Sowjetunion und des Ostblocks) von da an gezwungen, Devisenreserven in Dollar zu halten. Gedruckt werden durften die US-Dollar allerdings nur von der US-Zentralbank "Federal Reserve" (FED [13]), die auch für die Zinspolitik zuständig war - womit die gesamte westliche Welt endgültig der Finanzpolitik der USA unterworfen war.

Ab Mitte der Siebziger Jahre setzte eine Entwicklung ein, die das Gesicht der Welt nachhaltig verändert hat und es heute bestimmt: Die zunehmend am Neoliberalismus [14] orientierte Strategie Washingtons führte zur Globalisierung, die dem internationalen Großkapital enorme Gewinne bescherte, die US-Wirtschaft aber gleichzeitig wegen der Auslagerung von Millionen von Arbeitsplätzen (vor allem nach Asien) innerlich aushöhlte. Gleichzeitig führte die Deregulierung der Finanzmärkte zur Beherrschung der globalen Wirtschaft durch die Finanzindustrie, eine Entwicklung, die mit immer größeren Schuldenbergen und der Bildung immer neuer Blasen an den Märkten einherging.

Mit der Jahrtausendwende beschleunigte der wirtschaftliche Abstieg der USA, und die internationale Bedeutung des Dollars begann abzunehmen. Hielten die Zentralbanken der Welt im Jahr 2000 noch 70 Prozent ihrer Währungsreserven in US-Dollar, waren es 2010 nur noch 60 Prozent. Derzeit wird die Marke von 50 Prozent angepeilt und es ist nicht auszuschließen, dass bei einem Unterschreiten dieser Marke eine Massenflucht aus dem Dollar einsetzen wird.

Mit seiner Annäherung an China versucht der IWF nun, auf diese Entwicklung und auf die Abkehr der Verbündeten von

Washington zu reagieren. Um die Bedeutung des Schritts zu verstehen, muss man einen kurzen Blick auf die Geschichte der [Sonderziehungsrechte](#) [15] werfen.

Sie wurden 1969 vom IWF als künstliche Währung eingeführt, nachdem die Goldvorräte der USA Ende der Sechziger Jahre immer weiter abgenommen hatten und das bis dahin fast unbegrenzte Vertrauen in den US-Dollar erste Risse zeigte. Zunächst waren sie wie der US-Dollar an Gold gebunden, doch diese Bindung wurde 1973 aufgehoben und durch einen **Währungskorb** ersetzt, der heute aus US-Dollar, Euro, Yen und britischem Pfund besteht. Bislang wurden die Sonderziehungsrechte nur in den Krisenjahren 1970-72, 1979-81 und im August und September 2009 eingesetzt, also immer in solchen Phasen, in denen das Vertrauen in den Dollar eine kritische Grenze unterschritt.

#### Zusammensetzung des Währungskorbs (Quelle: Wikipedia)

##### Der Wert von 1 XDR aka SDR (Special drawing rights / Sonderziehungsrecht)

Period	[16] US\$	[17] DEM [18]	[19] FRF [20]	[21] JPY [22]	[23] GBP [24]
1981–1985	0.540 (42%)	0.460 (19%)	0.740 (13%)	34.0 (13%)	0.0710 (13%)
1986–1990	0.452 (42%)	0.527 (19%)	1.020 (12%)	33.4 (15%)	0.0893 (12%)
1991–1995	0.572 (40%)	0.453 (21%)	0.800 (11%)	31.8 (17%)	0.0812 (11%)
1996–1998	0.582 (39%)	0.446 (21%)	0.813 (11%)	27.2 (18%)	0.1050 (11%)
Period	[16] US\$	[25] EUR	[21] JPY [22]	[23] GBP [24]	
1999–2000	0.5820 (39%)	0.2280 (21%) = 0.3519 (32%)	0.1239 (11%)	27.2 (18%)	0.1050 (11%)
2001–2005	0.5770 (44%)	0.4260 (31%)		21.0 (14%)	0.0984 (11%)
2006–2010	0.6320 (44%)	0.4100 (34%)		18.4 (11%)	0.0903 (11%)
2011–2015	0.6600 (41.9%)	0.4230 (37.4%)		12.1000 (9.4%)	0.1110 (11.3%)

Dass die Sonderziehungsrechte jetzt wieder auf die Tagesordnung gesetzt werden zeigt, dass der IWF erkennt, wie kritisch die gegenwärtige Situation ist. Mit seinem Entgegenkommen gegenüber China versucht er, sich mit einem Gegner, den er zurzeit nicht besiegen kann, zu arrangieren - aus einer deutlichen Position der Schwäche heraus, denn sein Zugeständnis ist das eines Vertragspartners, dem die Verbündeten scharenweise davonlaufen und dessen ökonomische Macht beständig abnimmt.

#### ► Warum aber ist China daran interessiert, mit dem IWF zu verhandeln?

Der Grund liegt darin, dass beide Länder innerhalb der globalisierten Finanzwirtschaft eng miteinander vernetzt sind. China hält zwei Drittel seiner Devisenreserven in Dollar und ist nach Japan der zweitgrößte Inhaber von US-[Staatsanleihen](#) [26].

Ende 2014 betrug ihr Wert immerhin \$ 1,2 Billionen. Zwar versucht China seit einiger Zeit diesen Berg immer zügiger abzubauen, aber die Führung in Peking weiß, dass das noch eine Weile dauern wird. Während der IWF durch seine Verhandlungsbereitschaft indirekt das kommende Ende des Dollars anerkennt, versucht die chinesische Führung ganz einfach, sich durch die Annäherung an den IWF Zeit zu erkaufen.

Sowohl die Führung in Beijing, als auch die in Washington fürchten den drohenden Kollaps des US-Dollars und den damit einhergehenden Zusammenbruch des Weltfinanzsystems, haben aber keine Lösung für die anstehenden Probleme und schieben sie daher nur vor sich her. Diese Politik des Hinauszögerns der Katastrophe hat einige Kommentatoren dazu verleitet, eine Phase neu einsetzender Harmonie zwischen China und den USA zu erkennen.

Nichts könnte falscher sein, denn es handelt sich nur um ein vorübergehendes Manöver zweier Länder, die beide mit gigantischen Problemen zu kämpfen haben – die USA mit der historischen Staatsverschuldung, dem Niedergang der Industrie und der Abkehr der Bündnispartner, China mit der Immobilienblase, den [Schattenbanken](#) [27], der Überproduktion und dem Fehlen eines Binnenmarktes.

Um zu erfahren, auf welche weiteren Optionen die beiden Supermächte im Kampf gegeneinander setzen, sollte man einen Blick auf ein anderes Feld werfen: Die USA und China verfügen über die größten Militäretats der Welt, erhöhen sie

von Jahr zu Jahr und befinden sich derzeit in einem Rüstungswettlauf, wie ihn die Welt seit Jahrzehnten nicht erlebt hat.

Ernst Wolff

► **Mein Buch:** "Weltmacht IWF – Chronik eines Raubzugs" (ERNST WOLFF) > [zur Buchvorstellung](#) [28]

► **Lesetipps:**

- "IWF-Kredite an die Ukraine: Ziel ist die vollständige Destabilisierung des Landes" - [weiter](#) [29]
- "Ein Bail-In bei der Hypo Alpe Adria? Alarmstufe rot fürs globale Finanzsystem!" - [weiter](#) [30]

► **Bild- und Grafikquellen:**

1. **100 Yuan Chinesische Banknote.** Foto: [David Dennis](#) [31]. Quelle: [Flickr](#) [32]. Verbreitung mit CC-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic ([CC BY-SA 2.0](#) [33]).

2. **Die Weltherrschaft des US-Dollars** geht unerbittlich zu Ende. ERGÄNZUNG von H.S. im Mai 2023: Große Teile des Welthandels liefen in dieser Währung ab, sprich, die Konsequenz, diese Währung zu umgehen, konnte gar nicht gezogen werden. Anfang des Jahres 2023 wurden aber nur noch 47 Prozent des globalen Handels in Dollar abgewickelt. Gesetzt den Fall, dass die jüngste Beschleunigung ein Indiz für eine exponentielle Entwicklung ist, könnte dieser Anteil noch im Verlauf dieses Jahres auf ein Drittel oder weniger fallen. Foto: Flickr-User Images Money. Quelle: [Flickr](#) [34]. Verbreitung mit CC-Lizenz Namensnennung 2.0 Generic ([CC BY 2.0](#) [35]).

3. **Sargträger auf dem Weg ins Dollargrab.** Foto: Thierry Ehrmann ([Abode of Chaos](#) [36]) . Quelle: [Flickr](#) [37]. Verbreitung mit CC-Lizenz Namensnennung 2.0 Generic ([CC BY 2.0](#) [35]).

4. **Cover: "WELTMACHT IWF - Chronik eines Raubzugs"** von Ernst Wolff.

#### Anhang

Größe

<a href="#">Ernst Wolff - Weltmacht IWF – Chronik eines Raubzugs - Tectum Wissenschaftsverlag - Inhaltsverzeichnis, Vorwort und Leseprobe.pdf</a> [38]	790.78 KB
<a href="#">Thomas Piketty - Das Kapital im 21. Jahrhundert - Vollständige Einleitung als Leseprobe - 46 Seiten - Beck, München 2014.pdf</a> [39]	1.23 MB
<a href="#">Ernst Wolff - Weltmacht IWF – Chronik eines Raubzugs - Interview durch Ken Jebsen_KenFM als Textversion.pdf</a> [40]	1.09 MB

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/der-iwf-bereitet-sich-auf-das-ende-der-us-dollar-aera-vor>

#### Links

[1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/4198%23comment-form> [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/der-iwf-bereitet-sich-auf-das-ende-der-us-dollar-aera-vor> [3] [http://de.wikipedia.org/wiki/Internationaler\\_W%C3%A4hrungsfonds](http://de.wikipedia.org/wiki/Internationaler_W%C3%A4hrungsfonds) [4] <http://de.wikipedia.org/wiki/Renminbi> [5] [http://en.wikipedia.org/wiki/Yi\\_Gang](http://en.wikipedia.org/wiki/Yi_Gang) [6] [http://de.wikipedia.org/wiki/Christine\\_Lagarde](http://de.wikipedia.org/wiki/Christine_Lagarde) [7] [http://de.wikipedia.org/wiki/Asian\\_Infrastructure\\_Investment\\_Bank](http://de.wikipedia.org/wiki/Asian_Infrastructure_Investment_Bank) [8] <http://de.wikipedia.org/wiki/Weltbank> [9] [http://de.wikipedia.org/wiki/Asiatische\\_Entwicklungsbank](http://de.wikipedia.org/wiki/Asiatische_Entwicklungsbank) [10] <http://de.wikipedia.org/wiki/Bretton-Woods-System> [11] [http://de.wikipedia.org/wiki/Organisation\\_erd%C3%B6lexportierender\\_L%C3%A4nder](http://de.wikipedia.org/wiki/Organisation_erd%C3%B6lexportierender_L%C3%A4nder) [12] <http://de.wikipedia.org/wiki/Petrodollar> [13] [http://de.wikipedia.org/wiki/Federal\\_Reserve\\_System](http://de.wikipedia.org/wiki/Federal_Reserve_System) [14] <http://de.wikipedia.org/wiki/Neoliberalismus> [15] <http://de.wikipedia.org/wiki/Sonderziehungsrecht> [16] [http://en.wikipedia.org/wiki/United\\_States](http://en.wikipedia.org/wiki/United_States) [17] <http://en.wikipedia.org/wiki/Germany> [18] [http://en.wikipedia.org/wiki/Deutsche\\_mark](http://en.wikipedia.org/wiki/Deutsche_mark) [19] <http://en.wikipedia.org/wiki/France> [20] [http://en.wikipedia.org/wiki/French\\_franc](http://en.wikipedia.org/wiki/French_franc) [21] <http://en.wikipedia.org/wiki/Japan> [22] [http://en.wikipedia.org/wiki/Japanese\\_yen](http://en.wikipedia.org/wiki/Japanese_yen) [23] [http://en.wikipedia.org/wiki/United\\_Kingdom](http://en.wikipedia.org/wiki/United_Kingdom) [24] [http://en.wikipedia.org/wiki/Pound\\_sterling](http://en.wikipedia.org/wiki/Pound_sterling) [25] [http://en.wikipedia.org/wiki/European\\_Union](http://en.wikipedia.org/wiki/European_Union) [26] <http://de.wikipedia.org/wiki/Staatsanleihe> [27] <http://de.wikipedia.org/wiki/Schattenbank> [28] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/weltmacht-iwf-chronik-eines-raubzugs-ernst-wolff> [29] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/iwf-kredite-die-ukraine-ziel-ist-die-vollstaendige-destabilisierung-des-landes> [30] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/ein-bail-bei-der-hypo-alpe-adria-alarmstufe-rot-fuers-globale-finanzsystem> [31] <http://www.daviddennisphotos.com/> [32] <https://www.flickr.com/photos/davidden/2205322601/in/photolist-4mSRzt-5Gq2dq-4hdq1-cvuvK7-7dcSeh-2TLiqn-eeQpDZ-2TQDTE-5d3Cw4-2Tc4pC-bvLvBV-5d3gcH-r8xTs3-5d3oKV-5d33DK-5d7Hah-5d7snh-2TQWko-msJNhU-aWUCCe-pLNgwE-qDh6Di-p5KGNE-5d7ZJj-6QciaS-dbW5yg-5d3bWg-dbW6UY-5d7VEy-5d3Btk-5d3sHa-5d3zk2-5d7zPG-5d7YRA-5d3vbP-5d7G9d-5d3i1M-5d7rcN-5d7SWh-5d7EWO-5d35ED-ipqEKB-5d7TA9-eeW9Y3-5d3cUH-5d3aWT-afy74A-5d3rdV-5d7Dm7-5d7y8C> [33] <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de> [34] <https://www.flickr.com/photos/59937401@N07/6022835400/in/photolist-abdB8E-bzbGCC-omhzdu-77DCfV-9VyNgZ-o4ZN56-92edco-b4PNL-6m2u5E-cCcccJ-7eKXWM-fgndkb-oofpvV-ac3xAZ-4KX2Mw-6pQXHu-9VAqRa-aBL7Cn-b2Sv5Z-cbUUMy-aFDfrk-T6Gg5-bH1eG4-a1MLxf-8u1mPw-bZvZTL-5qD7JA-6v5ACQ-8ANd7L-pLdqGb-7NRrgt-quidjq-LEfZm-akKJpZ-7NRrfK-qVm9nB-asK7Kz-qVcdZg-pFH4r4-pqpsZD-avCe1r-pHuqr9-7howB3-9qctjq-9VzCpn-AjfrR-576m2j-biAwDt-2PPHMy-bZvW5h> [35] <https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de> [36] <https://www.demeureduchaos.com/> [37]

[https://www.flickr.com/photos/home\\_of\\_chaos/4910448785/in/photolist-7nXyb2-4iZS1T-9pgwH3-4T3VNz-9kFZh4-92CvHg-fnBycA-8tVkm6-9CQWe3-mefLHB-9GZ7DQ-e9mYEA-9kxgsp-85wzVU-5DEvjx-aPrUwi-ontV22-9VAKX2-5oUxrw-mefHjn-8tYq1S-9pphNG-5rLZfx-4N2S7L-6RKJd4-2boZZS-8JDyoY-aBNjA-4p35oM-4Lq64j-9HaRLs-65VwwP-iuNoTd-gs35UV-4M3qW-9MxotB-f7345h-f736yu-f1MF33-52jVZG-9VCqdQ-p3tSwc-ad3No4-9wLQ4D-iPwC4P-8QQCsq-7A8g8d-9p6nor-6W4c6M-ixjMe5](https://www.flickr.com/photos/home_of_chaos/4910448785/in/photolist-7nXyb2-4iZS1T-9pgwH3-4T3VNz-9kFZh4-92CvHg-fnBycA-8tVkm6-9CQWe3-mefLHB-9GZ7DQ-e9mYEA-9kxgsp-85wzVU-5DEvjx-aPrUwi-ontV22-9VAKX2-5oUxrw-mefHjn-8tYq1S-9pphNG-5rLZfx-4N2S7L-6RKJd4-2boZZS-8JDyoY-aBNjA-4p35oM-4Lq64j-9HaRLs-65VwwP-iuNoTd-gs35UV-4M3qW-9MxotB-f7345h-f736yu-f1MF33-52jVZG-9VCqdQ-p3tSwc-ad3No4-9wLQ4D-iPwC4P-8QQCsq-7A8g8d-9p6nor-6W4c6M-ixjMe5) [38] [https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/Ernst%20Wolff%20-%20Weltmacht%20IWF%20%E2%80%93%20Chronik%20eines%20Raubzugs%20-%20Tectum%20Wissenschaftsverlag%20-%20Inhaltsverzeichnis%2C%20Vorwort%20und%20Leseprobe\\_2.pdf](https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/Ernst%20Wolff%20-%20Weltmacht%20IWF%20%E2%80%93%20Chronik%20eines%20Raubzugs%20-%20Tectum%20Wissenschaftsverlag%20-%20Inhaltsverzeichnis%2C%20Vorwort%20und%20Leseprobe_2.pdf) [39] [https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/Thomas%20Piketty%20-%20Das%20Kapital%20im%2021.%20Jahrhundert%20-%20Vollst%C3%A4ndige%20Einleitung%20als%20Leseprobe%20-%2046%20Seiten%20-%20Beck%2C%20M%C3%BCnchen%202014\\_4.pdf](https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/Thomas%20Piketty%20-%20Das%20Kapital%20im%2021.%20Jahrhundert%20-%20Vollst%C3%A4ndige%20Einleitung%20als%20Leseprobe%20-%2046%20Seiten%20-%20Beck%2C%20M%C3%BCnchen%202014_4.pdf) [40] [https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/Ernst%20Wolff%20-%20Weltmacht%20IWF%20%E2%80%93%20Chronik%20eines%20Raubzugs%20-%20Interview%20durch%20Ken%20Jebsen\\_KenFM%20als%20Textversion\\_4.pdf](https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/Ernst%20Wolff%20-%20Weltmacht%20IWF%20%E2%80%93%20Chronik%20eines%20Raubzugs%20-%20Interview%20durch%20Ken%20Jebsen_KenFM%20als%20Textversion_4.pdf) [41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dollargrab> [42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ende-der-us-dollar-ara> [43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wertverlust-us-dollars>